

Entwicklung einer Kleinwindkraftanlage

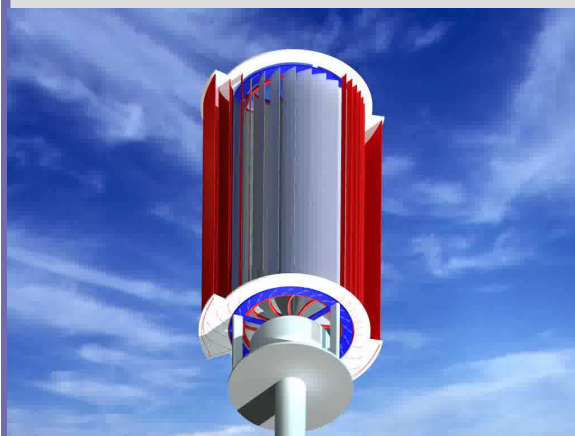
Usewind
Jork, LK STD
2 MA



Aufgabe:

Firma Usewind hat eine neuartige Windkraftanlage entwickelt. Das Konzept basiert auf einer vertikaldrehenden Rotorachse mit außen angebrachten Windfangflügeln. Dadurch soll eine deutliche Steigerung des Wirkungsgrades erreicht werden.

Die Windkraftanlage stellt eine völlige Neuentwicklung dar. Daher waren im Umfeld diverse Fragestellungen technischer, betriebswirtschaftlicher und juristischer Art zu klären.



Anwendungsbeispiele:



Lösungsansatz:

Über das Buxtehuder Kompetenznetzwerk Mechatronik21, dessen Mitbegründer das TZEW ist, konnte die Firma Usewind maßgebliche Geschäfts- und Entwicklungspartner finden. Dadurch wurde die Herstellung eines Prototypen ermöglicht.

Für die Windkanalmessungen des Prototypen stellte das TZEW Kontakt zum Ingenieurbüro Dr. Frey und mittelbar zum Windkanal zur TU Hamburg-Harburg her.

Außerdem waren im Umfeld Fragen, zu den Themen "Baurecht bei Kleinwindkraftanlagen" und "Einspeisung von Windstrom/Eigennutzung" zu klären. Zu diesen Themen organisierte das TZEW Beratungen durch Experten der TU Clausthal.

Darüber hinaus vermittelte das TZEW den Kontakt zu einem Gründungs-Coach, der das Vorhaben der Firma Usewind bei betriebswirtschaftlichen Fragen begleitete.